



Allgemeine Hinweise

Versiegelte Parkett-, Dielen- und Holzpflasterböden sind und bleiben der repräsentative Bodenbelag. Sie zeichnen sich durch unübertroffene Verschleißfestigkeit und Lebensdauer aus. In aller Welt werden Parkettböden mit den bewährten original schwedischen Versiegelungslacken versiegelt.

Diese Spitzenprodukte verleihen Ihrem Parkett den begehrten seidigen Glanz, erhalten die Schönheit des Holzes und schützen gegen Verschmutzung und Abrieb. Versiegelte Parkettböden sind hygienisch und vor allem pflegeleicht.

Beachten Sie aber auch: Holz ist ein natürlicher Werkstoff, der von der jeweiligen Temperatur des Raumes und der darin befindlichen Luftfeuchtigkeit beeinflusst werden kann. „Holz atmet“, d.h., es finden werkstoff- und raumklimatisch bedingt, Wechselwirkungen statt. Bei relativ hoher Umgebungsfeuchte nimmt der Holzfußboden Feuchtigkeit auf und vergrößert sein Volumen. Umgekehrt, bei relativ trockener Umgebung (wie z.B. während der Heizperiode im Winter) gibt das Holz Feuchtigkeit ab und verkleinert das Volumen der Holzteile und/oder der Verlegeeinheit.

Die Folgen sind Fugenbildungen am Parkettboden während der Heizperiode. Bewerten Sie das nicht negativ, sondern als Beweis für die Natürlichkeit des Holzfußbodens. Sorgen Sie während der Heizperiode für zusätzliche Luftbefeuchtung, dies nützt nicht nur Ihrem Parkettboden, sondern auch dem Wohlbefinden und der Gesundheit der Bewohner. Heute gibt es sehr gute Luftbefeuchtungssysteme in jedem Fachgeschäft.

Falls möglich, sollten die Räume erst einige Tage nach Fertigstellung des Parkettbodens benutzt werden. Durch regelmäßiges Lüften und Heizen wird die Restraumfeuchte an die Außenluft transportiert, ohne daß negative Einwirkungen auf den Holzboden zu befürchten sind. Dennoch kann es in besonderen Fällen (Neubauten) zu einer leichten Verformung des

Holzes kommen, die aber beim Austrocknen des Baukörpers wieder verschwindet. Da die Versiegelung auf Parkett und anderen Holzbohlenoberflächen „von Hand“ und nicht, wie z.B. bei Möbeln in Spritzkabinen ausgeführt wird, sind leichte Pickelbildungen oder geringe Unregelmäßigkeiten nicht zu vermeiden. Innerhalb der geplanten und durchzuführenden Benutzung verschwinden diese Oberflächenerscheinungen.

Bedenken Sie: Die Oberflächenbehandlung von Parkett und anderen Holzböden mittels Versiegelungen kann keine fugenlose Fläche bewirken. Versiegelungen schützen die Oberfläche des Holzes vor Verschleiß und bewirken vor allem die leichte und kostensparende Pflege.

Die Versiegelung schützt das Parkett mit einer geschlossenen Filmschicht, das Holz kann also keine Schmutzstoffe aufnehmen. Diese Schicht unterliegt aber im Laufe der Zeit, je nach Beanspruchung, einem gewissen Verschleiß.

Schmutz und Staubkörnchen unter den Schuhsohlen verkratzen die Versiegelung. Durch eine regelmäßige Polishpflege wird dieser vorzeitige Verschleiß vermindert.

Und nun beachten Sie bitte folgende Pflegeanleitung.

14 Tage Schonzeit

Frische Versiegelungen 8 bis 12 Stunden austrocknen lassen, vorher nicht begehen. Die ersten 14 Tage das Parkett nur schonend benutzen. Möbel vorsichtig einstellen, nicht schieben, nicht mit Teppichen belegen. Noch keine Reinigung mit Wasser vornehmen.

Beginn der Pflege

Erst nach 14 Tagen mit der Pflege beginnen (Fertigparkett sofort); die versiegelten Parkett-, Dielen- und Holzpflasterböden werden mit einem Mop, Haarbesen oder Staubsauger gereinigt. Leichte Trittspuren und haftender Schmutz werden mit einem leicht angefeuchteten gut ausgewringenen Lappen beseitigt. Auf

keinen Fall Stahlwolle oder Stahlspäne verwenden, die Versiegelung wird beschädigt, so daß Feuchtigkeit und Staub eindringen könnten. Zur Erstpflege von neu verlegtem Fertigparkett der Holzart Buche, verwenden Sie ein wasserfreies Pflegemittel. Führen Sie die Erstpflege mit D 505 Polish durch, bitte Verarbeitungsvorschriften genau beachten! Anschließend kann wie gewohnt mit BT-Cleaner zur Reinigung bzw. mit BT-Polish zur Unterhalts- bzw. Vollpflege weitergearbeitet werden.

Vollpflege

Das Bona Pflegemittel BonaTech Parkett Polish wird zur Vollpflege unverdünnt mit einem Polishauftragsgerät hauchdünn gleichmäßig auf dem Boden verteilt. Starke Verschmutzungen, wie Gummistriche oder Fettflecke, werden vorher durch Ausreiben beseitigt. PACIFIC CORK POLISH eignet sich, bei gleicher Dosierung, für alle Korkböden.

Häufigkeit der Reinigung und Pflege

- Mäßig beanspruchte Böden in Wohnungen, je nach Bedarf, etwa alle 2 Monate;
- mittelstark beanspruchte Böden (Treppen, Korridore, Büroräume) alle zwei bis vier Wochen;
- stark beanspruchte Böden (Gaststätten, Schulen, Ladengeschäfte) alle acht bis vierzehn Tage;
- meistbeanspruchte Stellen vor Türen, Aufzügen und auf Korridoren evtl. häufiger pflegen. Es soll stets ein hauchdünner Wachsfilm vorhanden sein;
- Turnhallen; Einzweck-Turnhallen (nur mit Turnschuhen betreten) keine Wachspflege. Wird eine rutschhemmende Pflege gefordert, muß unser Pflegemittel BonaTech Parkett Polish verwendet werden. Zur Reinigung BonaTech Parkett CLEANER dem Wischwasser beigegeben.

Unterhaltspflege

Bei der laufenden Unterhaltspflege soll, um Schäden zu vermeiden, BonaTech Parkett POLISH dem Wischwasser in einer Dosierung von 0,3 - 0,5 l auf 10 Liter Wasser zugesetzt werden. Der Boden wird gleichzeitig gereinigt und gepflegt.

Bei Turn- und Mehrzweckhallen ist jeweils vor den Veranstaltungen eine Pflegemaßnahme notwendig. Fordern Sie hierzu die spezielle Pflegeanleitung „Pflegeanleitung für Turnhallen“ an. Gelegentlich sollten Sie eine Grundreinigung durchführen.

Eine maschinelle oder manuelle Grundreinigung ist nur dann nötig, wenn der Boden starke, festhaftende Verschmutzungen aufweist, die sich bei der Unterhaltsreinigung nicht mehr entfernen lassen.

Unterhaltsreinigung

Sorgt für den hygienischen Zustand des Holzfußbodens. Sie wird nach Bedarf durchgeführt, entweder trocken mit Mop, Haarbesen oder Staubsauger, oder nebelfeucht mit ausgewrungenen Lappen unter Verwendung von BonaTech Parkett CLEANER.

Grundreinigung

Für die Grundreinigung eignet sich BonaTech Polish Remover. Bei der Reinigung den Boden nicht mit Wasser überschwemmen, da sonst Schäden durch Holzquellen entstehen können. Deshalb die Reinigungslösung sofort wieder aufnehmen. Anschließend mit BonaTech Parkett POLISH pur einpflegen.

Bei Verwendung von rutschhemmenden Teppichunterlagen darauf achten, daß diese keine Weichmacher enthalten. Es kann sonst zu Markierungen/Glanzunterschieden durch Weichmacherwanderung in der Versiegelung kommen. Rutschunterlagen auf Naturlatexbasis verwenden. Diese sind Weichmacherefrei.

Raumklima:

Die Werterhaltung des Holzbodens und das Wohlbefinden des Menschen erfordert die Beachtung eines gesunden Raumklimas (20°C und ca. 55% relative Luftfeuchtigkeit).

Bei Unterschreitung des Wertes an relativer Luftfeuchte muß mit Fugenbildung gerechnet werden.

Wichtige Hinweise:

Die Schutzwirkung der Versiegelung kann bei stark beanspruchten Flächen wie Büros, Tanzböden, Gaststätten und dergl. nur durch rechtzeitiges Abschleifen und Neuversiegeln erhalten werden. Die Füße der beweglichen Möbel, insbesondere der Sitzmöbel, sind mit geeigneten Unterlagen (z.B. Filzgleiter) zu versehen.

Bei der Verwendung von Stühlen mit Laufrollen auf deren Eignung für Parkett achten (DIN 68131), ebenso ist der Einsatz von geeigneten Stuhlunterlagen erforderlich.

Schmutzfänger bzw. Sauberlaufzonen verhindern das Eindringen von Schmutz und sind deshalb zu empfehlen.

Allgemeine Hinweise

Versiegelte Parkett-, Dielen- und Holzplattböden sind vor Schäden durch mechanische Einwirkungen zu schützen. Die Reinigung soll durch geeignete Mittel und Methoden erfolgen. Bei Verschmutzung des Bodens durch Öl, Fett, Harz, etc. sind diese sofort zu entfernen. Bei Verschmutzung durch Wasser, Ursubstanz, etc. sind diese sofort zu entfernen. Bei Verschmutzung durch Ursubstanz, etc. sind diese sofort zu entfernen.

Diese Hinweise sind zu beachten. Bei Verschmutzung des Bodens durch Öl, Fett, Harz, etc. sind diese sofort zu entfernen. Bei Verschmutzung durch Wasser, Ursubstanz, etc. sind diese sofort zu entfernen. Bei Verschmutzung durch Ursubstanz, etc. sind diese sofort zu entfernen.

Bei der Verwendung von Stühlen mit Laufrollen auf deren Eignung für Parkett achten (DIN 68131), ebenso ist der Einsatz von geeigneten Stuhlunterlagen erforderlich.

Schmutzfänger bzw. Sauberlaufzonen verhindern das Eindringen von Schmutz und sind deshalb zu empfehlen.

14 Tage Schonzeit

Die folgenden Hinweise sind zu beachten. Bei Verschmutzung des Bodens durch Öl, Fett, Harz, etc. sind diese sofort zu entfernen. Bei Verschmutzung durch Wasser, Ursubstanz, etc. sind diese sofort zu entfernen. Bei Verschmutzung durch Ursubstanz, etc. sind diese sofort zu entfernen.

Unsere Anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgt nach bestem Wissen und gilt als unverbindlicher Hinweis. Sie befreit nicht von der eigentlichen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungsbereich.

Bei der Verwendung von rutschhemmenden Teppichunterlagen darauf achten, daß diese keine Weichmacher enthalten. Es kann sonst zu Markierungen/Glanzunterschieden durch Weichmacherwanderung in der Versiegelung kommen. Rutschunterlagen auf Naturlatexbasis verwenden. Diese sind Weichmacherefrei.

Unterhaltspflege

Bei der laufenden Unterhaltspflege soll, um Schäden zu vermeiden, BonaTech Parkett POLISH dem Wischwasser in einer Dosierung von 0,3 - 0,5 l auf 10 Liter Wasser zugesetzt werden. Der Boden wird gleichzeitig gereinigt und gepflegt.

Bei Turn- und Mehrzweckhallen ist jeweils vor den Veranstaltungen eine Pflegemaßnahme notwendig. Fordern Sie hierzu die spezielle Pflegeanleitung „Pflegeanleitung für Turnhallen“ an. Gelegentlich sollten Sie eine Grundreinigung durchführen.

Eine maschinelle oder manuelle Grundreinigung ist nur dann nötig, wenn der Boden starke, festhaftende Verschmutzungen aufweist, die sich bei der Unterhaltsreinigung nicht mehr entfernen lassen.

Unterhaltsreinigung

Sorgt für den hygienischen Zustand des Holzfußbodens. Sie wird nach Bedarf durchgeführt, entweder trocken mit Mop, Haarbesen oder Staubsauger, oder nebelfeucht mit ausgewrungenen Lappen unter Verwendung von BonaTech Parkett CLEANER.

Grundreinigung

Für die Grundreinigung eignet sich BonaTech Polish Remover. Bei der Reinigung den Boden nicht mit Wasser überschwemmen, da sonst Schäden durch Holzquellen entstehen können. Deshalb die Reinigungslösung sofort wieder aufnehmen. Anschließend mit BonaTech Parkett POLISH pur einpflegen.

Bei Verwendung von rutschhemmenden Teppichunterlagen darauf achten, daß diese keine Weichmacher enthalten. Es kann sonst zu Markierungen/Glanzunterschieden durch Weichmacherwanderung in der Versiegelung kommen. Rutschunterlagen auf Naturlatexbasis verwenden. Diese sind Weichmacherefrei.

Raumklima:

Die Werterhaltung des Holzbodens und das Wohlbefinden des Menschen erfordert die Beachtung eines gesunden Raumklimas (20°C und ca. 55% relative Luftfeuchtigkeit).

Bei Unterschreitung des Wertes an relativer Luftfeuchte muß mit Fugenbildung gerechnet werden.

Wichtige Hinweise:

Die Schutzwirkung der Versiegelung kann bei stark beanspruchten Flächen wie Büros, Tanzböden, Gaststätten und dergl. nur durch rechtzeitiges Abschleifen und Neuversiegeln erhalten werden. Die Füße der beweglichen Möbel, insbesondere der Sitzmöbel, sind mit geeigneten Unterlagen (z.B. Filzgleiter) zu versehen.

Bei der Verwendung von Stühlen mit Laufrollen auf deren Eignung für Parkett achten (DIN 68131), ebenso ist der Einsatz von geeigneten Stuhlunterlagen erforderlich.

Schmutzfänger bzw. Sauberlaufzonen verhindern das Eindringen von Schmutz und sind deshalb zu empfehlen.

Allgemeine Hinweise

Versiegelte Parkett-, Dielen- und Holzplattböden sind vor Schäden durch mechanische Einwirkungen zu schützen. Die Reinigung soll durch geeignete Mittel und Methoden erfolgen. Bei Verschmutzung des Bodens durch Öl, Fett, Harz, etc. sind diese sofort zu entfernen. Bei Verschmutzung durch Wasser, Ursubstanz, etc. sind diese sofort zu entfernen. Bei Verschmutzung durch Ursubstanz, etc. sind diese sofort zu entfernen.

Diese Hinweise sind zu beachten. Bei Verschmutzung des Bodens durch Öl, Fett, Harz, etc. sind diese sofort zu entfernen. Bei Verschmutzung durch Wasser, Ursubstanz, etc. sind diese sofort zu entfernen. Bei Verschmutzung durch Ursubstanz, etc. sind diese sofort zu entfernen.

Bei der Verwendung von Stühlen mit Laufrollen auf deren Eignung für Parkett achten (DIN 68131), ebenso ist der Einsatz von geeigneten Stuhlunterlagen erforderlich.

Schmutzfänger bzw. Sauberlaufzonen verhindern das Eindringen von Schmutz und sind deshalb zu empfehlen.

1. Tag

Die folgenden Hinweise sind zu beachten. Bei Verschmutzung des Bodens durch Öl, Fett, Harz, etc. sind diese sofort zu entfernen. Bei Verschmutzung durch Wasser, Ursubstanz, etc. sind diese sofort zu entfernen. Bei Verschmutzung durch Ursubstanz, etc. sind diese sofort zu entfernen.

Unsere Anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgt nach bestem Wissen und gilt als unverbindlicher Hinweis. Sie befreit nicht von der eigentlichen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungsbereich.

Bei der Verwendung von rutschhemmenden Teppichunterlagen darauf achten, daß diese keine Weichmacher enthalten. Es kann sonst zu Markierungen/Glanzunterschieden durch Weichmacherwanderung in der Versiegelung kommen. Rutschunterlagen auf Naturlatexbasis verwenden. Diese sind Weichmacherefrei.